

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 30.

Montag den 30. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

45. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ Weber.
3. Abendlied, Réverie für Streichorchester R. Pohl.
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
6. Largo Händel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.
7. Melodienbazar, Potpourri Kräl.
8. Eile mit Weile, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Noroberg-
Ferneicht.
Platta.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

46. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ Cherubini.
2. Impromptu Frz. Schubert.
3. Gruss an Genf, Polka-Mazurka Heyer.
4. Finale aus „Zampa“ Herold.
5. Verlorenes Glück, Notturmo R. Eilenberg.
6. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ Millöcker.
7. Zigeunerständchen Nehl.
8. Erinnerung an Lortzing, Fantasie Rosenkranz.

Feuilleton.

Eine brave Tochter. Der Hausarzt: „Guten Morgen, mein Fräulein!“ — Das Fräulein (15 Jahre alt) ist so in eine Lektüre vertieft, dass sie den Gruss überhört. — Hausarzt: „Guten Morgen, mein Kind; was lesen Sie denn mit so viel Interesse?“ — Das Fräulein: „Ach, es ist ein Roman aus der französischen Leihbibliothek, den sich Mama hat kommen lassen. Und weil Papa sagt, sie solle das abscheuliche Buch nicht lesen, so will ich es nur einmal daraufhin durchsehen, ob auch nichts darin ist, was Mama schaden könnte.“

Der Sammlung humoristischer Grabschriften fügt die Wiener „Montags-“ als weniger bekannt die nachfolgenden hinzu. Auf dem Grabkreuze eines Friedhofes in Ungarn ist Folgendes zu lesen:

In diesem Grab liegt Anyos Peter.
Die Frau begrub man hier erst später,
Man hat sie neben ihm begraben.
Wird er die ewige Ruh' nun haben?

Nicht übel sind die folgenden Verse, welche einem lyrischen Tenoristen gewidmet sind, der in einem Friedhofe nächst Völkermarkt begraben liegt:

Hier ruhet Konrad Reich
Als Leich.
Ein schlechter Tenorist,
Jedoch ein guter Christ.
Im Leben hat er nie so leicht
Wie jetzt die Höh' erreicht.

Zu den originellsten gehört jene des Herrschafts-Kutschers Podibrad, der auf einem Friedhofe Böhmens begraben liegt; sie lautet:

Hier ruhet Wenzel Podibrad,
Leibkutscher bei Graf Kolowrat,
Ueber sein Bauch ging Wagenrad.
Und weil er immer war so brav,
Lies Stein ihm setzen der Herr Graf.

In einen Grabstein auf dem Iglauer Friedhofe sind folgende Worte gemeißelt:
Im Leben wie Zinnober
Im Tode kreidenbleich
Gestorben am 9. Oktober,
Am 11. war die Leich.

In Landeck steht auf einer herzförmigen Tafel eines Kreuzes:
Hier liegen begraben,
Vom Dudder (?) derschlagen.
Drei Schof, a Kalb und a Bua,
Herr, gib ihnen die ewige Rua!

Und im Friedhofe zu Brixen ist zu lesen:
Hier ruht Andreas Krug
Der Kinder, Weib und Zither schlug.

Die lustigsten Epitaphe hat jedenfalls Weber in seinem lachenden Demokrit gesammelt und das bekannteste, weil beste derselben ist der gelungene Vers:
Hier liegen meine Gebeine
Ich wolt', es wären Deine.

In Danzig war auf dem Grabe eines Geistlichen, Linde mit Namen, der etwas verwachsen war, Folgendes zu lesen:

Hier entschlief
Krumm und schief
Eine alte Linde.
Sie erwacht
Grad gemacht
Frei von aller Sünde.

Zum Schluss noch eine Grabschrift aus einem Dorfe des Riesengebirges. Eine Familie, Namens Ochs, verlor ihren einzigen Sohn und gab ihrem Schmerz in folgendem Verse Ausdruck:

Hier ruht das kleine Oechselein,
Dem alten Ochs sein Söhnelein!
Der Liebe Gott hat nicht gewollt,
Dass es ein Ochs hat werden soll!

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Heilmann, Hr. Kfm., Baden-Baden.
Oberkötter, Hr. Kfm., Berlin.
Rosengarten, Hr. Kfm., Berlin.
Hilt, Hr. Justizrath, Limburg.
Müller, Hr. Kfm., Berlin.
Hoerner, Hr. Kfm., Hanau.
Zeising, Hr. Kfm., Halle.
Herz, Hr. Kfm., Berlin.
Hesse, Hr. Commerzienrath, Hedderheim.
Alteusaul.
Ackermann, Frl., Frankfurt.
Englischer Hof.
Teufel, Fr. m. Tocht., Stuttgart.
Einhorn.
Steimer, Hr. Kfm., Ober Ingelheim.
Homburger, Hr. Kfm., Stuttgart.

Flink, Hr. Kfm., Köln.
Jahn, Hr. Kfm., Rheineck.
Klein, Hr. Kfm., Leipzig.
Winderlich, Hr. Kfm., Dresden.
Stutte, Hr., Nordhausen.
Eisenbahn-Hotel.
Wechselberg, Hr. Kfm., Biskirchen.
Zum Erbprinzen.
Ritter, Hr. Kfm., Hohenstein.
Bauer, Hr. Kfm., Elsass.
Grüner Wald.
Busch, Hr. Kfm., Aachen.
Hollmann, Hr. Kfm., Köln.
Rettberg, Hr. Kfm., Chemnitz.
Hoffmann, Hr. Kfm., Mannheim.
Haller, Hr. Kfm., Darmstadt.
Riess, Hr. Kfm., Bielefeld.

Pütz, Hr. Kfm., Köln.
Hegemann, Hr. Kfm., Mannheim.
Ems, Hr. Kfm., Berlin.
Nassauer Hof.
Winkelmann, Hr. Hof-Opernsänger m. Fr., Wien.
v. Schmerkenburg, Hr. Officier, Düsseldorf.
Nonnenhof.
Bauernfreund, Hr. Kfm., München.
Kurz, Hr. Kfm., Elberfeld.
Calix, Hr. Kfm., Neustadt.
Rhein-Hotel.
Heydweiller, Hr., Crefeld.
Blochmann, Hr. Ingenieur, Berlin.
Schützendorf.
Kolkmann, Hr. Kfm., Karlsruhe.

Spiegel.
Butschbach, Fr. m. Tocht., Altenkirchen.
Tannus-Hotel.
Herzfeld, Hr. Referendar Dr., Berlin.
Grünberg, Hr. Kfm., Aachen.
Rütgers, Hr. Fabrikbesitzer, Gerresheim.
Viller, Hr. Fabrikbes., Horschheim.
Hotel Victoria.
Bisson, Hr. Kfm., Berlin.
Hotel Vogel.
v. Holbhen, Fr. m. Tocht., Coblenz.
Parker, Hr. Fabrikbes., Kreuznach.
Hotel Weiss.
Winterheld, Hr., Miltenberg.



Cyklus der öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 30. und Dienstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr:

Zwei Experimental-Vorträge

(Neunte und zehnte [letzte] öffentliche Vorlesung).

Herr **A. Egts**, Elektrotechniker und Experimentalphysiker aus Oldenburg.

Thema:

„Electricität und ihre Anwendung für gewerbliche Zwecke.“

(Der zweite Vortrag bildet die Fortsetzung des ersten.)

PROGRAMM.

Erster Vortrag.

Kurze Einleitung. — Die verschiedenen Elektrizitätsquellen und ihre Bedeutung für die Elektrotechnik. — Elemente. Die Entwicklung des Stromes in denselben. Leitung des Stromes. Geschwindigkeit der Fortleitung. — Batterien. Schaltung derselben. — Magnetnadel. Wirkung des Stromes auf diese. — Nadeltelegraph. — Galvanoskop. — Stromwender. — Ueberseeische Linien. — Leitungswiderstand. Wirkung des Stromes auf Eisen und Stahlkerne. — Magnete und ihre Herstellung. — Elektromagnete. Einrichtung und Wirkung. Wichtigkeit und Anwendbarkeit für das gewerbliche Leben. — Bahnlüterwerke. Zweck. Einrichtung und Betrieb. — Kontaktschlüssel (Taster). — Morseapparate (Reichstelegraph). — Erdleitungen. — Lötwerke, selbstunterbrechende. Einrichtung, Wirkung und Anwendungen. — Haustelegraphen. — Signalapparat für Fernsprechämter. — Selbstthätige Signalapparate für Winzer und Eiskellereien. — Selbstthätige Signalapparate für Brennereien, Darren und gegen Kessel-explosion. — Feuermeldapparate. — Diebesmelde.

Pause.

Magnetinduktion. Magnet-Elektricität. Wechselwirkung zwischen Elektricität und Magnetismus. — Magnet-elektrische Maschinen. Intermittirender Strom. — Ring-induktor nach Pagliotti und Gramme. Continuirlicher Strom. — Dynamo-Elektricität. Remanenter Magnetismus. — Dynamo-elektrische Maschinen. Einrichtung und Wirkung. Ihre Bedeutung und Anwendung für das gewerbliche Leben. — Kollektoren (Stromabnehmer). — Elektrische Metallschmelzungen und Schweißungen. — Sekundäre Dynamo-Maschinen (Elektromotoren). — Kraftübertragungen durch den Strom. — Elekt. Ramme, Pflug, Sägewerk, Fahrstuhl &c.

Pause.

Elektrische Eisenbahnen (direkter Betrieb). Für Bergwerke und Gütertransport. — Für Personenverkehr mit elektrischem Licht. Verschiedene Leitungseinrichtungen. Stromtheilung. Betrieb von Maschinen und Lampen durch ein und dieselbe Stromquelle. Verhalten bei Steigungen und Gefällen. Anhalten des Zuges von der Station aus. Gefahr für Taschenbrennen. — Elektrische Briefpost.

Zweiter Vortrag.

Kurzer Rückblick. — Wirkungen des starken Maschinenstromes auf grosse Elektromagnete. — Chemische Wirkung des Stromes. Zersetzung des Wassers. Knallgas. Brennbarkeit des Wasserstoffs. — El. Heizungsanlagen und Kocheinrichtungen. — Accumulatoren. Aufspeicherung, Aufbewahrung und Transport des Maschinenstromes. Angewendet zum Betriebe von el. Eisenbahnen (indirekter Betrieb), von Schiffen, landwirtschaftlichen Maschinen, für el. Beleuchtung zur Regulierung des Stromes u. s. w. Ansammlung und Verwendung von Luftelektricität durch Accumulatoren. — Galvanoplastik. — Bogenlicht. — Bogenlichtlampen (Lichtregulatoren) für freie Plätze, Strassen, Leuchthürme, Lokomotiven &c. Vor- und Nachtheile des Systems. Unruhe und Erlöschen des Lichtes. Ursache desselben.

Pause.

Erwärmende Wirkung des Stromes. — El. Sprengungen. Im Hafen von New-York 1886. — Torpedos im Hafen von Triest im Jahre 1886. Entladung von Geschützbatterien durch den Strom. — Kontaktglühlicht. Kontaktglühlampen. Einrichtung, Wirkung. Wirkung des Sauerstoffs auf die weissglühende Kohle. — Edison- oder

Vacuumglühlicht. Einrichtung und Herstellung der Lampen. Brenndauer. Verschiedene Systeme. — Stromtheilung. — Dämpfung des Lichtes. Anwendung für Wohnräume, Theater, Eisenbahnzüge, Comptoire &c. — Centralstationen. — Strommessapparate.

Pause.

Die Glühlampe und ihre Bedeutung, Zukunft und vielseitige Verwendbarkeit im gewerblichen Leben. a) im Diadem der Tänzerin und in der Busennadel. b) im Innern der Menschen und Thiere. c) auf dem Meeresboden. d) im Geschützrohr. e) in Pulverkammern, Minengängen u. s. w.

Eintrittspreis für jede Vorlesung:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

Hotel Pension Quisisana

am Curhause Table d'hôte 1 1/4 Uhr. Parkstrasse 7503

Uhren-Fabrik.



Telegraphen-Fabrik.

Grosses Uhren-Lager

C. Theod. Wagner

Mühlgasse 4.

7556

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Maass.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samtte, Stroh- und Filzhüte

Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

6282

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Hotel Pension Weyers

möblirte Zimmer zu vermieten mit und ohne Pension.

E. Weyers,

7539

Wilhelmstrasse 5, Altesseite.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6.

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstr. 10,

sind 3 Zimmer (Sonnenseite) Beletage frei

geworden.

7200

Villa Speranza

Familienpension — Erathstrasse 3.

Schöne Lage am Park, gegenüber dem
Curgarten. 7579

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.